

## atelier diessner fresco

Dekorativer Glättespachtel



### Dekorativer Glättespachtel

- Spezialspachtelmasse für Glätte- und Strukturtechnik
- Einfach in der Verarbeitung
- Modellier- und polierfähig
- Lösemittelfrei
- Geruchsarm
- Reinigungsfähig mit Wasser und neutralen Haushaltsreinigern

### Werkstoffart

Wasserverdünnbare, lösemittelfreie Spezial-Spachtelmasse auf hochwertiger Kunstharzbasis für innen.

### Verwendungszweck

Hochwertige, modellier- und polierfähige Spezial-Spachtelmasse für strukturierte oder glatte Wandbeschichtungen.

### Technische Daten

<b>Bindemittelbasis</b>	Kunststoffdispersion nach DIN 55947
<b>Glanzgrad</b>	Seidenmatt
<b>Farbton</b>	Naturweiß
<b>Abtönungen</b>	Über Diessner MIX tönbar. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen, BFS-Merkblatt 25 beachten. Wir empfehlen im Vorfeld eine Musterfläche zur Farbtonbestimmung anzulegen.
<b>Gebindegröße</b>	1 Kg, 5 Kg und 10 Kg Gebinde
<b>Lagerung</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.
<b>Verbrauch</b>	Es werden ca. 350–400 g/m <sup>2</sup> für mittlere Strukturen im ersten Auftrag benötigt. Im zweiten Auftrag werden ca. 150–200 g/m <sup>2</sup> benötigt. Objekt- und strukturbedingte Abweichungen durch eine Probebeschichtung ermitteln.
<b>Produkt - Code</b>	Farben und Lacke M-DF-01 / BSW 20
<b>VOC-Gehalt</b>	Klasse a, Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010=30 g/l, max. VOC-Wert <1 g/l

## atelier diessner fresco

Dekorativer Glättespachtel

<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Entfällt
<b>Besondere Hinweise</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch die Hinweise in der Technischen Information beachten. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Technisches Merkblatt und EG-Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage bzw. unter: <a href="http://www.diessner-farben.de">www.diessner-farben.de</a> erhältlich).
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden (AVV-Abfallschlüssel-Nr. 080112).
<b><u>Verarbeitungsrichtlinien</u></b>	
<b>Hinweis</b>	Mit der Rolle einen satten und unverdünnten Anstrich atelier diessner fresco auftragen. Bei diesem Arbeitsgang sollen ca. 300 g/m <sup>2</sup> aufgebracht werden. Unmittelbar nach dem Auftragen die nasse Schicht mit einem Kunststoffspachtel nach Wunsch strukturieren. Hierbei kann völlig frei gestaltet werden, z.B. kann auch der typische Effekt einer Fleckspachteltechnik imitiert werden. Die Struktur vollkommen trocknen lassen (ca. 8-10 Stunden). Dann einen weiteren satten und unverdünnten Anstrich mit der Rolle auftragen (ca. 150-200 g/m <sup>2</sup> ) und unmittelbar danach, dass überschüssiges Material mit einer Venezianerkelle scharfkantig abziehen – dabei in verschiedenen Richtungen arbeiten.  Nicht unter +5°C Luft- und Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten.
<b><u>Beschichtungsaufbau</u></b>	
<b>Grundbeschichtung</b>	Nichtsaugende, dichte Untergründe anschleifen, säubern und mit Diessner Streich- und Haftgrund WP grundieren. Saugende Untergründe mit Diessner Tiefgrund grundieren.
<b>Zwischenbeschichtung Verarbeitung glatte Oberfläche</b>	Einen gleichmäßigen Anstrich mit Diessner Streich- und Haftgrund WP ausführen.
1. Auftrag:	atelier diessner fresco wird mit einer Rolle unverdünnt, satt gleichmäßig auf die durchgetrockneten Zwischenbeschichtung aufgerollt. Auftrag ca. 300 g/m <sup>2</sup> . Unmittelbar nach Auftrag wird die noch nasse Schicht mit einer Venezianerkelle bzw. mit einem rostfreien Japanspachtel fein und nach Wunsch strukturiert. Die Kelle wird „frei“ in einer Art Kreuzgang geführt. Diesen ersten Auftrag vollständig durchtrocknen lassen. Ca. 8- 10 Stunden.

## atelier diessner fresco

### Dekorativer Glättespachtel

2. Auftrag: atelier diessner fresco wird wieder mit einer Rolle unverdünnt auf den getrockneten ersten Auftrag aufgerollt. Verbrauch ca. 150- 200 g/m<sup>2</sup>. Unmittelbar nach Auftrag wird die noch nasse Schicht mit einer Venezianerkelle bzw. dem rostfreien Japanspachtel bearbeitet. Dabei wird überschüssiges Material scharfkantig, in kurzen Kellenschlägen glatt abgezogen. Die Oberfläche wird nach einer Trockenzeit von 20- 30 min mit einer sauberen Venezianerkelle, bzw. mit Glasgewebeabschnitten, oder per Poliermaschine mit Lammfellaufsatz auf gewünschten Glanz poliert. Bei Bedarf kann die Fläche auch mit atelier diessner design glanzwachs behandelt werden.

#### Verarbeitung strukturierte Oberfläche

1. Auftrag: atelier diessner fresco wird mit einer Rolle unverdünnt, satt und gleichmäßig auf die durchgetrockneten Zwischenbeschichtung aufgerollt. Auftrag ca. 300 g/m<sup>2</sup>. • Unmittelbar nach Auftrag wird die noch nasse Schicht mit einer Venezianerkelle, bzw. einem rostfreien Japanspachtel grob strukturiert. Die Kelle wird „frei“ in einer Art Kreuzgang geführt. Diesen ersten Auftrag vollständig durchtrocknen lassen. Ca. 8- 10 Stunden.

2. Auftrag: atelier diessner fresco wird wieder mit einer Rolle unverdünnt, satt auf den getrockneten ersten Auftrag aufgerollt. Verbrauch ca. 200 g/m<sup>2</sup>. Unmittelbar nach Auftrag wird die noch nasse Schicht mit einer Venezianerkelle bzw. dem rostfreien Japanspachtel bearbeitet. Dabei wird überschüssiges Material, in kurzen Kellenschlägen abgezogen. Die Grundstruktur des ersten Auftrags bleibt aber weitestgehend erhalten. Die Oberfläche wird nach einer Trockenzeit von 20- 30 min mit Glasgewebeabschnitten, oder per Poliermaschine mit Lammfellaufsatz auf seidenmatten Glanz poliert. Bei dieser Ausführung steht die Struktur im Vordergrund. Der Glanzgrad variiert zwischen matt und seidenmatt. Ein Wachsaufrag ist aufgrund der Struktur nicht empfehlenswert.

**Auftragsverfahren** Mit Rolle, Venezianerkelle und Japanspachtel verarbeitbar.

**Hinweis** Spachteltechniken ergeben je nach Farbton, Farbtonintensität, Untergrund und Auftragsverfahren unterschiedliche Wirkungsweisen, ggf. vor Ausführung Muster anfertigen.

**Polieren** Nach Trocknung mit der Glättkelle, mit Glasgewebeabschnitten, oder per Poliermaschine mit Lammfellaufsatz auf gewünschten Glanz polieren.

**Trockenzeit** Bei mittlerer Struktur und einer Kantenhöhe von ca. 1 mm bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 8-10 Stunden trocken und überarbeitbar. Das abschließende Polieren kann nach ca. 20-30 min. Trocknung erfolgen.

## atelier diessner fresco

### Dekorativer Glättespachtel

#### **Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte**

Werkzeuge/ Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### **Untergrundvorbereitung**

Die Untergründe müssen fest, eben, trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung sowie Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Saugfähige Flächen mit Diessner Tiefgrund egalisieren. Eine Zwischenbeschichtung mit Diessner Strich- und Haftgrund WP ausführen.

#### **Bitte beachten**

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht bei zu hoher Zimmertemperatur verarbeiten, wenn möglich die Raumheizung einen Tag vor Verarbeitung reduzieren. Spachteltechniken ergeben je nach Untergrund und Auftragsverfahren unterschiedliche Wirkungsweisen, wir empfehlen vor Ausführung Muster anfertigen.

Bei hellen Farbtönen kann es beim Abglätten der Strukturanten zu einem Grauschleier kommen. In diesen Fällen mit vermindertem Kellendruck polieren bzw. gleich mit Glasgewebestreifen nachpolieren. Im Vorfeld ein Muster anlegen.

#### **Hinweis**

*Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.*

*Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.*

*Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*